





Ans Stadt und Land.

Bromberg, 15. Mai.

Samotichin, 13. Mai. (Verhaftung und Ausbruch aus dem Gefängnis.) In hiesiger Umgegend und in der Stadt selbst waren in letzter Zeit mehrfache Diebstähle und Entnahme verschiedener Gegenstände von hiesigen Kaufleuten unter Vorpiegelung falscher Tatsachen auf Borg erfolgt.

Snowrazlaw, 14. Mai. (Städtisches.) In der heutigen Stadtvorordnetenversammlung wurde zuerst der Stadtbaurath Baumgarten durch den Ersten Bürgermeister Treinies in sein Amt eingeführt.

Die Kaiserparade bei Mariendorf ist, wie die „Frankf. Dberztg.“ hört, auf Sonnabend, 6. September, festgesetzt worden.

Kleine Militärzeitung.

Die Kaiserparade bei Mariendorf ist, wie die „Frankf. Dberztg.“ hört, auf Sonnabend, 6. September, festgesetzt worden.

Bunte Chronik.

Nicht die Fahrräder vergessen, wenn es in den Urwald geht. Offiziös schreibt die „Nordb. Allg. Ztg.“ wörtlich: „Da es verschiedentlich vorgekommen ist, daß neu herauskommende Beamte z. B. des Schutzbezirks von Deutsch-Diarsika die in ihrem Besitz befindlichen Fahrräder zu Hause gelassen haben in dem Glauben, sie nicht verwenden zu können, so hat der Gouverneur Graf von Söben gebeten, alle neu hinausgehenden Gouvernementsangehörigen und Schutztruppenangehörigen darauf aufmerksam zu machen, daß es sich empfiehlt, Fahrräder nach Diarsika mitzunehmen, da bei den guten Straßen und den verhältnismäßig großen Entfernungen der Besitz eines Fahrrades große Annehmlichkeiten und Vortheile bietet.“

Wie König Viktor Emanuel zogen wurde. Vor einigen Tagen ist in Mailand General Osio, der Erzherzog König Viktor Emanuels III. von Italien, gestorben. Aus diesem Anlaß erzählt der Berichterstatter der „Berl. Volksztg.“ nach einem Buche des italienischen Professors und Abgeord-

neten Morandi, wie der jetzige König erzogen wurde. Der einzige Sohn König Humberts ist als Kind überaus zart, feingliedrig und schwächlich gewesen. Seine Erziehung mußte sowohl nach der körperlichen wie nach der geistigen Seite aufs sorgsamste überwacht werden. Für Sommer und Winter war die Luftkurzeit auf 6 Uhr festgesetzt; einem Bade folgte der Milchsaft oder die Fleischbrühe. Schlag 7 begann die erste Unterrichtsstunde. Das Verhelfen des Prinzen hatte nicht etwa den Ausfall des Bades oder einer Unterrichtsstunde zur Folge, sondern unachtsamlich den Verlust des Frühstückes. Reiten, Fechten, Turnen, Schwimmen und militärische Übungen jeder Art wechselten mit eifriger geistiger Arbeit. Als einmal der Prinz keine Aufgabe nicht gelernt hatte und sich zerstreut zeigte, hielt ihm „sein Oberst“ die folgende Standrede: „Man (!) verleihe mich! Ob Sohn eines Königs oder Sohn eines Schusters — gleichviel, ein Esel bleibt immer ein Esel!“ Sagt's, verließ spornklingend das Zimmer und schlug mit solchem Donnerkrachen die Flügelthüren hinter sich zu, daß der Kalk von der Decke fiel. Dieser Austritt that Wunder. Ein andermal sollte bei Regenwetter die Reitstunde ausfallen, weil der Prinz erkrankt war. „Ganz richtig“, meinte dazu der Erzherzog, „wenn einmal der Krieg ausbricht, kann der zukünftige König nicht zu Pferde steigen, weil er den Schnupfen hat.“ Der Erfolg dieser strengen Unterrichtsmethode blieb nicht aus; der gelehrte Bonghi konnte mit Recht sagen, daß Viktor Emanuel III. der am strengsten erzogene und am besten unterrichtete Schüler Italiens sei. Nicht minder interessant ist das Schlussergebnis des Studienganges gewesen: ein kräftiger Körper, bei allen Strapazen ausdauernd, Liebe zu einer jeht bestehenden und mäßigen Lebensweise, Schweigsam und beobachtend, von rascher Auffassung und untrüglichen Gedächtniß, der englischen, deutschen und französischen Sprache mächtig, ganz arm an Phantasie, bei aller Romantik, dabei aber von scharfem Verstande. Mit Dankbarkeitsbeweisen hat der königliche Schüler nicht gefehlt.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 15. Mai. Die deutsche Automobil-Ausstellung ist gestern Nachmittag hier eröffnet worden.

Berlin, 15. Mai. (Berl. Tagebl.) Der Kronprinz und Prinz Eitelriedrich trafen heute in Hamburg ein, um der Vorstellung von „Maria Stuart“ im deutschen Schauspielhaus beizuwohnen.

Köln, 15. Mai. Im westlichen Theil der Rheinprovinz ist in vergangener Nacht starkere Schneefälle eingetreten. In Boppard z. B. blieb der Schnee stellenweise handhoch liegen. In den Weinbergen und an den Baumbäumen wurde großer Schaden angerichtet.

Gürtis, 15. Mai. Der Direktor der hiesigen Maschinenbauschule, Schaefer, wurde verhaftet. Der „Niederich. Ztg.“ zufolge wird er der Unterschlagung amtlicher Gelder beschuldigt.

Greifmünde, 15. Mai. Graf Poldowski, sowie eine größere Anzahl höherer Forschungsbeamter und Gelehrter aus Berlin, Hannover und Kiel haben heute auf dem aus Reichsmitteln erbauten Forschungsdampfer eine Probefahrt angetreten.

Paris, 15. Mai. Der König von Schweden und Norwegen ist heute früh nach Wiesbaden abgereist.

Belgrad, 15. Mai. Der Bericht des Finanz-Ausschusses der Stupschina, der sich gegen das Anleiheprojekt ausdrückt, wird in der morgigen Sitzung verlesen werden. In Zusammenhang damit soll die Demission des Kabinetts beauftragt werden.

Melbourne, 15. Mai. Der Generalgouverneur der australischen Bundesstaaten hat wegen unzureichenden Gehalts sein Amt niedergelegt.

Teplitz, 15. Mai. (Bohmisches Zeitung.) Die Behandlung, welcher sich Professor Birchow unterzieht, ist von befriedigendem Erfolge begleitet.

Barcelona, 15. Mai. Das Militärgericht verurtheilt die Catalonier, welche bei dem Blumenfeste die spanischen Fahnen ausgezogen hatten, zu acht Jahren Zuchthaus.

Stockholm, 15. Mai. Die städtische Gasanstalt erklärte wegen des morgen beginnenden allgemeinen Ausstandes in den nächsten Tagen kein Gas liefern zu können. Die Behörde hat wegen des Ausstandes Truppenverfahrungen aus den Provinzen herangezogen.

Stockholm, 15. Mai. Die Behörde ordnete angefangs des bevorstehenden Ausstandes Sperrungsmaßnahmen in einigen inneren Stadttheilen an. In

einer zahlreich besuchten Arbeiterversammlung erklärte gestern der sozialistische Reichstagsabgeordnete Branting, daß die Stimmung im Reichstage das Gepräuge der Rathlosigkeit trage. Die Versammlung erklärte, sich am Streik beteiligen zu wollen. Mehrere Redner forderten die Arbeiter zur Ruhe und Ordnung auf. In Uppsala beschloffen die Arbeiter einen dreitägigen Ausstand; die Bäcker werden sich ihnen anschließen. In Malmö erschienen von morgen ab während des Ausstandes keine Zeitungen. Restaurants und Cafes sind bis auf weiteres polizeilich geschlossen. Die Arbeiter der Werkstätten der Staatsbahnen in Malmö schließen sich den Ausständischen an.

London, 15. Mai. Nach Meldungen aus Vercam es in Belgien eine Mare infolge von Lohnfreirückungen zu Ausschreitungen. Mehrere tausend Menschen durchzogen die Straßen, steckten einige Steuerhäuser in Brand und rodeten sich dann vor dem Stadthause zusammen. Als die Menge in das Haus eindringen wollte, verurtheilte die Gendarmerie sie zurückzudringen. Es kam zu einem Zusammenstoß mit der Gendarmerie, die von der Waffe Gebrauch machte. 7 Gendarmen und eine Frau wurden verwundet, ungefähr 40 Personen verhaftet. Der Gendarmerie gelang es, die Ruhe wieder herzustellen.

London, 15. Mai. Auf Einladung des deutschen Kaisers wird eine Abordnung des englischen Großpriorats des Johanniterordens an den Marienburger Festlichkeiten teilnehmen.

Gingefandt.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion nur die prägnantesten Beantwortungen.)

Bescheidene Anfrage. Sind die Geldmittel der Stadt Bromberg so gering, daß sie nicht dazu reichen, die Rothbrückentreppe zu verlagern? Die hintere Seite der Treppe ist ein beliebter Aufenthalt für Arbeiter, Schuljungen und Herren der besseren Stände. Für Frauen natürlich eine sehr unangenehme Passage.

Wasserstände.

Table with columns: Pegel, Wasserhöhe, Tag, Meter, etc. Lists water levels for various locations like Weichsel, Barichau, Zafkozyn, etc.

Wasserstände der Weichsel. Chmalowice am 12. Mai 3,18 Meter, am 13. Mai 3,60 Meter, am 14. Mai 3,87 Meter. Barichau am 13. Mai 2,13 Meter, am 14. Mai 2,22 Meter. Thorn am 13. Mai 1,12 Meter, am 14. Mai 1,76 Meter.

Schiffverkehr vom 14. bis 15. Mai, mittags 12 Uhr.

Table with columns: Name des Schiffes, Abfahrtszeit, Waarenladung, Von nach. Lists ship departures and arrivals.

Marktbericht der Stadt Bromberg vom 14. Mai.

Table with columns: Waare, Preis, Waare, Preis. Lists market prices for wheat, rye, butter, etc.

Verkaufspreise der Mühlenverwaltung zu Bromberg vom 16. April 1902

Table with columns: Waare, Preis, Waare, Preis. Lists flour and grain prices.

Börsenbefehle.

Table with columns: Waare, Preis, Waare, Preis. Lists stock and bond prices.

Danzig, 15. Mai, angekommen 1 Uhr 35 Min.

Table with columns: Waare, Preis, Waare, Preis. Lists Danzig market prices.

Magdeburg, 15. Mai, angekommen 1 Uhr 15 Min.

Table with columns: Waare, Preis, Waare, Preis. Lists Magdeburg market prices.

Advertisement for a Swiss watch repair shop, including a logo and text about watch services.

Taschen-Fahrplan.

In die Innenseite des Deckels der Taschenuhr zu legen.

Table with columns: Station, Zeit, Station, Zeit. Lists a pocket watch travel schedule.

Ausführliche Fahrpläne siehe „Ostdeutsches Kursbuch“. Dasselbe ist käuflich bei sämtlichen Bahnhöfen, Ausgabestellen und den Bahnbüchsenbuchhändlern.

Advertisement for Garnison-Bauspekter, offering services like fire insurance, real estate, and medical care.

Advertisement for IDUNA insurance company, offering life and fire insurance.

Advertisement for Sanatorium Schreiberhau, a health resort in the Riesengebirge.

Advertisement for Arbeitsmarkt, a job agency for various professions.

Advertisement for 200-300 Erdarbeiter (earth workers) for construction projects.

Advertisement for Fräulein, a woman offering services related to bookkeeping or similar work.

Advertisement for Gebild. Stütze, a woman offering support or services.

Advertisement for a woman offering services, possibly related to education or childcare.

Advertisement for a woman offering services, possibly related to domestic work or childcare.

Advertisement for a woman offering services, possibly related to domestic work or childcare.

**Bekanntmachung.**

In das Genossenschaftsregister ist heute bei der **Schiffer-Lade-Genossenschaft zu Bromberg** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung eingetragen: (544)

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 30/31. Januar und 1. Februar 1902 ist das Statut geändert. Carl Gröning und Andreas Omniczyński sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Max Dullin zu Bromberg und Otto Glienke zu Thorn sind in den Vorstand gewählt. Bromberg, den 18. Mai 1902. **Königliches Amtsgericht.**

**Zwangsvollstreckung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in (102) **Djidao**

belegene, im Grundbuche von Djidao, Band 1, Blatt 27, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe Karoline Biefe geb. Seehafer eingetragene

**Grundstück**

am 26. August 1902, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle versteigert werden. Das Grundstück ist ein landliches Grundstück, 26,63,50 ha groß, hat 88,47 Thlr. Reinertrag und 75 Mark Nutzungswert. Es ist unter Nr. 23 der Grundsteuerrollenrolle und 29 der Gebäudesteuerrollen eingetragen. Die neuesten Auszüge aus dem Katasteramt und Abschrift des Grundbuchblattes liegen in der Gerichtsschreiberei aus. Der Versteigerungsvermerk ist am 30. April 1902 in das Grundbuch eingetragen. **Crona a. Br., d. 9. Mai 1902 Königliches Amtsgericht.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Ziegeleibehlers **Wilhelm Amelung** in Juncelwo ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich **Vergleichstermin** auf den 21. Mai 1902, vormittags 10 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte in Znin, Zimmer Nr. 12 anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. (49)

**Znin, den 14. Mai 1902. Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneiders **Wilhelm Meyer** in Znowrazlaw ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich **Vergleichstermin** auf den 6. Juni 1902, vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht in Znowrazlaw, Friedrichstr. Nr. 17, Zimmer Nr. 9a anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei 5 des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. (102)

**Znowrazlaw, den 7. Mai 1902. Königliches Amtsgericht.**

**Zwangsvollstreckung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in (102) **Znowrazlaw**

belegene, im Grundbuche von Znowrazlaw, Band 15, Blatt Nr. 449a, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Joseph Piniewer eingetragene

**Grundstück**

am 4. Juli 1902, vormittags 10 1/2 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an Gerichtsstelle — im Zimmer des Zwangsversteigerungsrichters versteigert werden. Das Grundstück besteht aus Wohnhaus mit Seitenflügel, Stallung, Hofraum und Ackerland. Es umfaßt einen Flächeninhalt von 5,02 ar und ist mit 1001 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer und mit 0,27 Thlr. Reinertrag zur Grundsteuer veranlagt. (Gebäudesteuerrollen Nr. 1062, Grundsteuerrollen Nr. 227.) Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 1901 in das Grundbuch eingetragen. **Znowrazlaw, den 9. Mai 1902. Königliches Amtsgericht.**

**Bettfedern**

in sauber ger. u. auf Wunsch abgeholt. **Geschw. Albrecht,** 45) Kaiserstr. 7 neben der Post.

**See- u. Soolbad Swinemünde**  
Mitglied des Verbandes deutscher Ostseebäder.  
Schöne Lage, bequeme Seebadeanstalten, feinsandiger Badegrund. Im Kurhaus am Strande 54 Zellen für warme See- und natürliche 5% Soolbäder, 150 Logizimmer, Festsäle, Lese- und Spielzimmer, Terrassen, Veranden, Konzertgarten. Seebücke mit geräumigen Hallen. Täglich Konzerte im Kurhaus oder im Kurpark. Theater, Reünions, Sportplatz aller Art. Evangelische und katholische Kirche. Kindererholungsheim. Starker internationaler Schiffsverkehr. Direkte Eisenbahn- und Schiffsverbindung. Elektrische Beleuchtung, Schlachthaus, Molkerei. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Ein Zimmer von 10 Mk., Familienwohnung mit Küche von 30 Mk. an die Woche. Frequenzziffer 1901: 17.682. Kurbeginn 1. Juni. Auskunft durch das Verbandsbureau Bromberg **Schultz & Winnemer, Bahnspediteure** und die **Badedirektion.** (256)

**!Selten vortheilhaftes Angebot!  
Sonnenschirme**  
Um mit einem grossen Posten **Sonnenschirme**, nur gute solide Qualitäten, schnell zu räumen, sind dieselben zu nachstehend aufgeführten **spottbilligen** Preisen zum

**Ausverkauf**  
gestellt.  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **3,00 M. 1,45 M.**  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **4,50 M. 2,00 M.**  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **6,00 M. 2,75 M.**  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **9,00 M. 4,25 M.**  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **13,00 M. 6,00 M.**  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **18,00 M. 8,25 M.**  
**Sonnenschirme** jetzt nur früher im Werth bis **25,00 M. 11,00 M.**  
**Waschbare Sonnenschirme** von **90 Pl. an.**  
**Kinder-Sonnenschirme** = **28 M.**  
**Bromberger Schirmfabrik**  
Rudolf Weissig  
**10. Danzigerstrasse 10.**  
vis-a-vis Hôtel Adler.

**„Benzolin“** Bestes Mittel zur Erhaltung der Jugendfrische. Entfernung von Finnen, Pickeln, sowie Rötthe der Haut. **Erstaunlich wirkt „Benzolin“** bei kleinen Kindern; das Wundsein schwindet unter Garantie schon nach ganz kurzem Gebrauch u. härtet die Haut wunderbar ab. **Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: Gustav Knaak, Bromberg, Bahnhofstr. 14, I.** Zu haben in allen Friseurgeschäften oder direkt a 1,50 Mk.

**Wegen Geschäftsverlegung**  
beabsichtige mein reichhaltiges Lager in feinen Herrenstoffen zu räumen und habe von jetzt ab die Preise für Herrenkonfektion bedeutend herabgesetzt. (176)  
**Arthur Quinker, Friedrichstraße 20.**

**Bierverlag u. Mineralwasser-Fabrik Otto Leue, Gammstraße 3**  
empfehlen seine **alkoholfreien Familien- und Gesundheits-Getränke:**  
**Neu! Champagnerweisse.** Pfand! Flasche 10 Pfg. **Neu!**  
**Neu! Zewel.** Sektähnlich! Flasche 10 Pfg. **Neu!**  
**Neu! Methon.** Bierersatzgetränk! Flasche 10 Pfg. **Neu!**  
und diverse Limonaden.  
Ausgezeichnet befürmtlich und empfehlenswerth für Reconvalleszenten und Kinder; für Herz, Magen, Leber, Nieren, Nerven- und Gichtleidenbe unentbehrlich! (201)

**Den Nagel auf den Kopf**  
treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triefendste und seit 27 Jahren bewährte **Liebig's Backpulver** (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. **Ueberall käuflich. Meine & Liebig, Hannover.** Aelteste Backpulver-Fabrik Deutschlands.  
**Prachtvoll**  
sind meine **Blüthen-Bezonien**; gleich werthvoll als Topf, wie als Freilandpflanze bringt ein gut kult. Stod von Juli bis Oktbr. ca. 200 Blüthen. Die im Winter absterbende Pflanze hinterläßt eine Knolle, welche noch viele Jahre Blüthen treibt. Starke Pflanzen (Sämlinge) Blumen bis 16 cm Durchmesser, bringen, rosa, scharlach, Apfelsblüthe, gelb, lachs, crème, weiß, einfach blühend 25 Stück 3 Mk., 100 Stück 9 Mk., gefüllt blühend 25 Stück 4,50 Mk., 100 Stück 12,50 Mk. franco Porto u. Versand. empfehle Fr. Krüger Nachf., früher E. Berger, intern. Saatgeschäft, Köpchenbroda i. Sa.

**Direkt von der Plantage**  
Verkauf ohne Zwischenhandel  
**Kaffee**  
an  
Millionen Consumenten  
durch  
**Kaiser's Kaffee-Geschäft**  
Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands  
im direkten Verkehr mit den Consumenten.  
Verkaufsfiliale in **Bromberg,**  
Brückenstrasse Nr. 3,  
Friedrichstrasse Nr. 50,  
Elisabethstrasse Nr. 23. (111)

**Glasweiser Wein-Ausschank à la Bodega direct vom Fass**  
von:  
**Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Stisser-Ober-Ungar, Meneser**  
bei **E. Boehlke,** Gastwirth (127) in **Klein-Bartelsee.**

garantirt reiner **Bruch-Chocol.** Cacao-Zucker, — **Pfund 90 Pf.** bei Abnahme von 5 Pfd. an billiger. **Friedrichstr. 51. H. Bülck, Bromberg.**

**Unter Braumbier**  
wird nur in unserer Brauerei Feldstr. 37 und Filiale Danzigerstr. 151 z. Verkauf gebracht. Preis billiger als in and. Brauereien. **Brauerei Feldschlößchen.** Inhaber Albert Hirschbruch.

**Große Marienburger Pferdeverloosung.**  
7 Equipagen u. 85 edle Reit- und Wagenpferde. **3080 Gewinne** im Werthe von **80 000 Mk.** **Bester Gewinnplan.** **Ziehung 12. Juni ex.** Loose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk. empfiehlt und versendet **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20** Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Damen- u. Kinderkleider** werden schnell, sauber und billig angefertigt **Danzigerstr. 153.**

**Putze nur mit GLOBUS-PUTZ-EXTRACT**  
Alleiniger Fabrikant **Fritz Schulz jun. Akt.Ges. LEIPZIG.**  
**Bruteier** von reibhuhnfarbigen Italiener-Hühnern, echter Stamm täglich frisch. **Berlinerstraße 11.**  
Einem Posten **Streu-Stroh** offeriren **mit 2,50 Mark** per Ctr. solange Vorräthe reichen. **Spagat & Co., Postenstr. 26.** (194) Telephon 52.

**J. Grünenwald's Möbel-Fabrik,** Bromberg, Mittelstrasse No. 3  
empfehl  
**Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren.** Gute, solide Arbeit.  
**Tapezier-Werkstatt im Hause.** Lagerräume mit Gasbeleuchtung.

**Schultz & Winnemer,** Bahnspediteure, Bromberg, Mitglied der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft.  
**Uebernahme kompletter Umzüge** nach allen Richtungen zwischen bel. Plätzen unter Garantie. (350)

**Meine Hegerbahn** Mittelstr. 41 habe ich noch auf einige Tage z. vergeb. **Kriger,** (früher Heinrich Krause.)  
**Rheumatismus- u. Gicht-Kranken** theile ich aus Dankbarkeit unentgeltlich mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen quälenden Schmerzen sofort Linderung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte. (112) **Marie Grünauer, Köchin, Mühlgraben, Buttermeldestr. 11 1/2.**

**Doering's Eulen-Seife** bleibt allezeit die beste! **40 Pfg. per Stück.**

**Wohnungs-Anzeigen**  
Zu vermieten v. 1. Okt. cr. ab **Friedrichstr. 20** **1 großer Laden nebst Wohn.,** von sofort **Friedrichstr. 19** **1 Laden nebst Zubehör.** **Rudolph Zawadzki.**  
**Laden** event. mit Wohnung, per 1. Oktober cr. auch früher zu vermieten bei **Otto Kromer, Bahnhofsstr. 6a.**  
**Der Laden nebst Wohnung** in meinem Hause **Wallstraße 17,** zu jedem Geschäft passend, ist zu vermieten. (1888)  
**Erladen sofort zu vermietn.** **Roeske, Mittel-u. Schleimstr. 1. Gde.**  
**Ein Laden zu v. Kirchstr. 3.**  
**Friedrichstr. 16** u. **Zubehör** zu vermieten. **Friedländer.**  
**Herrschafliche Wohnung,** 5 Zimm., Zub., Gart., sof. z. v. **C. G. Bandelow, Bahnhofsstr. 62.**  
**2 möblirte Zimmer** zu vermieten **Fischerstr. 14,** pt. **Möbl. Zimmer** mit auch ohne **Friedrichstr. 7, II.** (1876)  
**Hierzu eine Beilage.**

**2 neue Pianinos** direkt aus der Fabrik, nußbaum, elegante Ausstattung, voller Ton, 10jährige Garantie. **C. Junga, Bahnhofstr. 75.**  
Kabelhaft billig sind die Verkaufspreise der Eichen- und Buegenwerke, welche z. Ansicht ausliegen bei **Tornow, Bahnhofstr. 71.**

**Gänzlicher Ausverkauf!**  
Wegen Aufgabe des **Leinen-, Wäsche- u. Bettfedern-Geschäfts** offerire zu sehr billigen Preisen: **Tischgedecke, Kaffeegedede, Handtücher, Bettdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Damen-, Herren- u. Kinderwäsche, Bettfedern u. Dannen, Getreidefäcke, Wagenpläne, Markisenbrillen in all. Breit., wachsechte Stoffe zu Anaben-Anzügen, farbige Bettbezüge für Leutebetten.** (191)  
**A. Czwiklinski, Brückenstraße Nr. 9.**  
**Kinderwagen,** gut erhalten, billig zu verk. (1898) **Frühnerstr. 4,** pt. I.  
**24 Stück Kühe und Färsen,** frischmilchend oder hochtragend, zum Verkauf. **Auswahl aus der 120 Stück starken milchreichen Herde; Kreuzung Fröhburger u. Oldenburger.**





Bunte Chronik.

Das größte Segelschiff der Welt ist vor einigen Tagen in Westmündung von Stapel...

Über den bevorstehenden Aufenthalt des Schahs von Persien in Berlin kann der „Konf.“...

Ein viel verheirateter Abenteuerer ist der aus Deutschland stammende Baron Carl Ludwig von Velheim...

verschwand, schloß er — es war 1897 — ein neues Eheband mit einer Griechin aus dem Geschlecht der Maurocordato...

Das Alter von Sarah Bernhardt ist nunmehr amtlich festgestellt, ebenso ihr Körpergewicht und ihre Größe...

Handelsnachrichten.

Das Samengeschäft ist jetzt ziemlich ruhig; außer kleiner Nachfrage nach Nanket- und Zuckerrüben...

Waarenmarkt.

Danzig, 14. Mai. Weizen geschäftlos. — Roggen ohne Zufuhr. — Getreide unverändert...

Hamburg, 14. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen fest, holl. loco 175-178...

Paris, 14. Mai. (Getreidemarkt.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet, per Mai 22,00...

London, 14. Mai. (Getreidemarkt.) (Schlußbericht.) Weizen loco matt, per Mai 8,55...

New-York, 13. Mai. (Waarenbericht.) Baumwolle in New-York 9 1/2...

Berlin, 14. Mai. Die heutige Börse zeigte auf den meisten spekulativen Gebieten...

Kurse im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Oesterreichische Kreditaktien 213-12,75...

Substitutions-Kalender.

Table with columns: Das Grundstück gehörte bisher, Zuständiges Amtsgericht, Das Grundstück liegt in, Wird verkauft am, Größe des Grundstücks, Grundsteuer, Gebäudesteuer, Gebäudefußbodenwert.

146-5,60 bez. Lombarden 14,75 bez. Anatolier 89,40 bez. Waridau - Wiener Eisen...

Frankfurt a. M., 14. Mai. (Eisen- und Stahlmarkt.) Dettler-Kreditaktien 212,80...

London, 14. Mai. Wollmarkt. Preise stramm bei lebhafter Beteiligung.

Amst. Marktbericht der städt. Markthallendirektion Berlin, 14. Mai.

Table with columns: Wild p. 1/2 kg., Rothwild männl., Wildschweine, Geflügel, etc.

Berlin, 14. Mai. Städtischer Schlachthofmarkt. Es fanden 4 Verkauf: Küder 415, Käber 5422...

Telegraphischer Wetterbericht.

Table with columns: Stationen, Wln., Wetter, Wind, etc.

Berliner Börse vom 14. Mai.

Large financial table with columns: Otsch. Fonds u. Staats-Pap., Deutsche Hypoth.-Pfdbr., Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Pr.-Obligat., Ausländ. Fonds u. Pfandbr., Wechselkurse, Bergwerks- u. Hütten-Ges., Gold- u. Silber u. Banknoten.

Umrechnungssätze: 1 Fr. 80 Pf. Ost. 1 G. Gold 200, 1 Kr. 85 Pf. 1 holl. 1,70 1 Kr. 1,17...

Table with columns: Bank-Aktien, Wechselkurse, Bergwerks- u. Hütten-Ges., Gold- u. Silber u. Banknoten.

Telegraphischer Wetterbericht deutsch. Seewarte i. Hamburg, 14. Mai. Jeder Beschreibung spottend u. all. Reklame-Artikeln Trotz...

**Naturheilverein.**  
 Freitag keine Sitzung.  
 600 Mk. zur 2. Stelle (sichere Hypothek) gesucht. Off. u. D. D. 11 a. d. Woch. d. 3.  
 Sicheres Dokument über 2-3000 Mk. zu kaufen gesucht. Wo? zu erf. i. d. Glösch.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen setzen hoch erfreut an Bromberg, d. 14. Mai 1902.  
**Ludwig Kadlbowski**  
 und Frau geb. Kroll.

**Statt besonderer Meldung.**  
 Die Verlobung meiner Tochter **Emma** mit dem Güterverwalter Herrn **Franz Meyer**, Gut Nowosiolki in Russland, beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. (1428)  
 Frau **Bertha Cleinow**.  
 Bad Cudowa, Mai 1902.

**Geboren:** Eine Tochter: Frn. Leonhard Wilt, Landsberg a. W.  
**Gestorben:** Hr. Adolf Rothenberg, Neustettin. — Hr. Ernst Wendt, Schöneberg. — Hr. Dr. Hermann Richards, Gr. Lichterfelde.

**Verreise**  
 von Sonnabend Mittag bis Mittwoch incl. (202)  
**Dr. Cohn, Danzigerstr. 153.**  
 Spezialarzt f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopferkrankh.

Dieserjenige, die mit dem verstorbenen Frn. **Melssner** gemeinsam in der preussischen Klassen-Lotterie gespielt haben, werden ersucht behufs Uebernahme der Looie und Gewinnverrechnung beim Unterzeichneten zu melden. (1433)  
 Rinkauerstr. 32 b. Bohm.

Die **Gewinnlisten** der **Schneidemüller Pferdelotterie** liegen zur Einsicht aus und sind auch käuflich zu haben bei **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20** Geschäftsstelle d. Zeitung.

**Fahrrad** Wanderer, Nr. 43 853 v. f. Meyer, gestohlen. G. Bel. abg. b. Dr. Rheindorf.  
**Garten-Anlagen,** fow. Renovierungen w. sauber ausgef. b. J. Tessmer, Bahnhstf. 59.

# Carl Nathan

## am Wollmarkt.

Schwarze derbe Damenstrümpfe, Paar 22 Pf.  
 Starke Herrensocken „ 10 Pf.  
 Schwarze diam. schwarze Kinderstrümpfe für 1 2 3 4 5 Jahre  
 7 13 18 23 28 Pf.

Hosenträger, Herren- und Damenwäsche, Handschuhe, Oberhemd-Blousen, Damen- und Kinderhüte, **Sonnenschirme** in enorm großer Auswahl zu staunend billigen Preisen.

## Konfurswaaren-Ausverkauf.

Die aus der Konfurswaare des Herrn **J. von Rekowski, Danzigerstraße Nr. 160,** erstandenen

# Lederwaaren,

bestehend in:  
 Kutisch- und Arbeitsgeschirren, Reitfchen, Sätteln, Jagd- und Reise-Utensilien, Militär-Geflecken, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Schultornistern etc.  
 werden zu selten wiederkehrenden billigen Preisen total ausverkauft, da in kürzester Zeit das Lokal geräumt werden muß.

## „Germania“

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.  
 Gründungsjahr 1857.  
 Versicherungskapital am 1. Jan. 1902 ab: 640 Millionen Mk. und Mk. 2,528,495 Jahresrente.  
 Bräuterversicherung Ende 1901: 229,834,040 Mk.  
 Gesamtaktiva Ende 1901: 263,505,930 Mk.  
 davon 82,3% mit Mk. 216,967,853 auf Hypotheken-Pfandbriefen entfallen. (201)  
 Einnahme an Bräm. u. Zins. i. Jahre 1901: 37,957,432 Mk.  
 Bezug der ersten Dividende 2 Jahre nach Abschluss der Versicherung. Dividende im Versicherungsj. 1903/04 an die nach Plan B Versicherung a. 1880: 63 1/2%, 1881: 60 1/2%, 1882: 57 1/2%, 1883: 55% u. i. m. einer vollen Jahresprämie — an die nach Plan A Versicherten 22% der vollen Dividenden-Jahresprämie.  
 Gewinnreserve der Versicherten zur weiteren Verteilung von Dividenden Mk. 18,101,349. Keine Anwartschaft. Anwartschaft u. Annehmlichkeit im weitesten Sinne. Invaliditätsversicherung zu niedrigen Prämien unter den günstigsten Bedingungen.  
 Prospekt und jede weitere Auskunft erteilt das Bureau der „Germania“, Centralverwaltung für die Provinzen Posen u. Westpr. Bromberg, im Mai 1902. Carl Schönberg, Danzigerstr. 6 I.

## Radfahrer!

Ich empfehle **Laufmäntel** 6,50 Mk., **Luftschläuche** 3,50 Mk., **Garantie-Dunlop**, die Berle aller Pneumatic, **Mäntel** 10 Mk., **Luftschläuche** 6 Mk., **Fahrräder**, 1 Jahr Garantie, 100 Mk. **Rahmmaschinen** 45 Mk. (201)  
 Jede Reparatur gut und billig.  
**Reim, Posenerstraße 26.**

## Die Würstfabrikation

auf der Gewerbe-Ausstellung ist für die Dauer vom 7.-22. Juni an tüchtigen Fleischmeister zu vergeben. Maschinen etc. vorhanden. Offerten an das Bureau der Ausstellung **Danzigerstr. 16/17**, Seitenflügel rechts, 1 Tr. (201)

## Wojnowo'r Volkereibutter

empfiehlt (202)  
 pro Pfund 1,20 Mark  
**A. Wegner, Schleusenau.**

**Kauf und Verkauf**

1 gut erhaltenes **Bertikow** wird zu kaufen gesucht. Off. u. M. L. 100 an d. Geschäftsst. erb.

## Gausgrundstück

(Zinshaus), wenn gutes Dokument auf Landbau zur 2. Stelle eingetragen, als Anzahlung genommen wird. Bevorzugt Bahnhofsquartier bis zum Zentrum, gut in Ordnung, 7-8% Verzinsung, Preisfrage 50-90 000 Mk. Off. mit genauer Besch. u. W. 220 postl. Flatow, Westpr., erbeten.

## Grundstück Schwedenhöhe.

Altestr. 22, zu verkaufen. (185)  
 Meine

## Destillation

und Kolonialwarengeschäft möchte ich and. Unternehmungen halber von gleich verkaufen oder verpachten. Off. u. H. G. 30 an die Geschäftsstelle b. Ztg.

Mit einem Kapital von ca. 500 Mark ist ein gangbares **Geschäft** zu übernehmen. Off. „Havana“, Bromb., Friedrichstraße 46. (112)

Zu meinem Hause hier selbst, am Markt, ist eine seit 10 Jahren mit gutem Erfolg betriebene, vollständig eingerichtete **Bäderei** nebst Laden u. Wohn. v. f. z. verp. Erg. im Mai 1902.  
**Hermann Meyer.**

Gröffnung 18. Mai.  
**Elysium-Theater.**  
 Direktion: Eduard Schulz.  
**Beginn der Spielzeit**  
 Sonntag, den 18. Mai 1902 (Pflingsten).  
 Im Vorverkauf: An der Abendkasse:  
 Bara. Erste 10 Reihen 1,00 Mk. 1,25 Mk.  
 Bara. 11-18 Reihe 0,60 „ 0,75 „  
 Stehplatz 0,50 „  
**Damenbillets:** Erste 10 Reihen 10,00 Mk., erhältlich im Elysium-Theater, A. Pfronger, Danzigerstr. 2 u. Herse'sche Musikalienhdl., Danzigerstr. 20.  
**Der Billetvorverkauf** in der Cig.-Hdl. v. J. Janowski, Friedrich- und Poststr.-Ecke, für die rechte Seite in der Stomb. v. A. Pfronger, Danzigerstr. 2.  
**Beginn der Vorstellungen:** An Wochentagen 8 Uhr. In Sonntagen 11 1/2 Uhr. Vor und nach der Vorstellung wie während der Theaterpausen  
**Garten-Concert.**  
 Sonnabends: **Vollständl. Vorstellung** zu H. Breiten. Das **Kaiserliche** von **Wagner** zu diesen findet nur im Elysium-Theater statt. (183)  
 Gröffnung 18. Mai.

**Das diesjährige Schützenfest** beginnt **Montag, den 19. Mai cr.** (2. Feiertag) (257)  
 nachmittags 3 1/2 Uhr und dauert 2 Tage.  
**Konzert, Kinderbelustigungen mit Preisverteilung.** Das Schießen beginnt um 4 Uhr nachmittags auf 4 Stunden. Eintrittspreis à Person 10 Pfennige.  
**Der Vorstand der Schützengilde.**

**Dampfer „Schleppschiffahrt II“.**  
 1. Feiertag, früh 7 Uhr, Rückfahrt 10 Uhr: nach **Brahnan**, mittags 2 Uhr dito mit Musik, nachmittags 4 Uhr dito.  
 2. Feiertag, früh 7 Uhr: (202)  
**Brahnan und Hafenschleuse, mittags 2 1/4 Uhr: Brahmenünde (Wernicke).**  
 Vorverkauf **Hohenzollern-Quelle u. Steinbrück & Maladinsky.**

**Heh, Rehriden u. -Keulen,** Rehragoutfleisch, pr. Pfd. 25 Pf., **junge Hühnerchen!** Poularden, fr. See- u. Flussfische aller Art **Größte Auswahl feinsten Delikatesse,** Conserv., Weine, Colonialwaaren  
**Borsdf. Gesundh.-Apfelwein** crystalklar, für 3 M. 10 Fl. excl. empf. u. vrs. i. bst. Güte prompt.  
**Danz.-Str. 164**  
**Emil Mazur, Fernspr. 216.**

**J. Krammer's** Festsäle u. Concertgarten **Wilhelmstraße 5.**  
 Am 2. u. 3. Pflingstfeiertage  
**CONCERT** verbunden mit **Prämien-schießen!** Anfang 8 Uhr.  
 Entr. Herren 40 Pf., Damen 20 Pf.

**Allerfeinste Tafelbutter** empfiehlt (201)  
**Wilhelm Hildenbrandt,** 3. Bahnhofstr. 3.  
**J. Grey's Konditorei,** Danzigerstr. 23 empfiehlt zum Feste in bekannter Güte (191)  
**H. Kapf- und Bleckchen,** feinste Dresdner Stollen, altdeutsche Napfkuchen, Mohnkuchen etc.  
**Telephon 395.**

**Schützen-Komp. des Bromberger Landw.-Vereins.**  
 Am 2. u. 3. Pflingstfeiertage  
**Königsschießen** in Schrottersdorf bei Kufel. Antritt mittags 11 1/2 Uhr zum Anmarsch u. d. Schießstände vom Vereinslokal Elisabethstr. 18. Von 4 Uhr ab:  
**Großes Garten-Konzert.** Abends 7 u. 9 im Saale. Proklamtion d. s. Königs- u. Ordensverteilung.  
 Garten-Gulere pro Person 20 Pf. Kinder 10 Pf. Der Vorstand.  
**Stabiliment Brahnan.** Joh. H. Locke.  
 Am 1. Pflingstfeiertag:  
**Zur Gröffnung:** Großes **Militär-Freikonzert,** ausgeführt vom Trompetenkorps des Grenadier-Regis. zu Pferde. Anfang 3 1/2 Uhr. Bei schlechter Witterung im Saal. Für **Erfrischung aller Art** ist bestens gesorgt.

Sonnabend ff. **Apfelwein** vom Fass, à Liter 35 Pf., empfiehlt **A. Wegner, Schleusenau.**

**Orchestrions,** elektr. u. mit Gewichtsantrieb. Wundervolle laute Musik, größte Stabilität. Für Säle und größere Lokale sehr zu empfehlen. Verpackung, Transport und Montage **kostenlos.** Muster stets am Lager. Bitte Prospekt zu verlangen.  
**Instrumentenfabrik M. Wendler,** Friedrichstraße 36.  
 N. B. Regen-Platzmangel sind 5 Automaten ganz billig abzugeben, evtl. auch Theilzahlung. (195)

**Stadtspark Schultzh.**  
**Eröffnungsfeier.** Am 2. Pflingstfeiertage **Großes Militär-Früh- und Nachmittags-Konzert.** Frühkonzert Nachmittagskonzert 6 Uhr. 4 Uhr. Entrée 25 Pf. Entrée 25 Pf. Nach dem Konzert **Lanz** im neu erbauten Pavillon.  
 Für gute warme u. kalte Speisen, sowie Getränke wird bestens gesorgt und bietet um zahlreichen Besuch  
**M. Jordan.**  
 Verantwortlich für den politischen Teil: **L. Gollasch,** für Lokales, Provinziales und Bunte Chronik: **H. Singer,** für das Feuilleton, Konzertberichte, Literatur etc.: **Karl Wendisch,** für die Handelsnachrichten, Anzeigen und Nekrolog: **L. Jarchow,** sämtl. in Bromberg.  
 Notationsdruck und Verlag: **Bromberger Buchdruckerei Otto Grünwald** in Bromberg.

**Vergnügungen**

**Concordia.** Heute letztes Auftreten d. 3. St. engagierten Künstler. **Ab 16. Mai** vollst. neues Programm, u. a. dress. Schiffe, Tanz- und Schminckünstler etc.

# Central-Kaufhaus J. Hirschteld

Friedrichsplatz 19 Brückenstr.-Ecke 11 empfiehlt:  
**Damen- u. Kinder-Strümpfe**  
**Herren-Socken**  
**Damen-, Herren- und Kinderwäsche**  
**Schürzen in allen Façons**  
**Handschuhe**  
 zu staunend billigen Preisen.  
 Ein Posten **Damen-Unterröcke** enorm billig.  
**Central-Kaufhaus J. Hirschfeld**  
 Friedrichsplatz 19 Brückenstr.-Ecke 11  
 Telefon-Anschluss 607.

## Brauerei-Niederlage

# Wilhelm Sommer & Co.

Posenerstr. Nr. 20 a — Telephon Nr. 483  
 empfiehlt zum Feste ihr vorzügliches und wohlgeschmecktes **Lagerbier, hell und dunkel,** in Flaschen, Krügen, Siphons und Gebinden,  
 sowie bestes **Märzen-Gräkerbier, Weißbier, Malzbier und Kulmbacher,** ebenfalls in vorzüglicher Qualität. (200)  
 Es wird jedem unserer geschätzten Kunden auf Wunsch durch unsere Bierkutscher besorgt.  
 Etwaige Reklamationen und Beschwerden erbitten wir sofort an unseren Vertreter Herrn **Pardon** zu richten.

Am 30. und 31. Mai werde ich in **Bromberg, Hotel zum Adler** anwesend sein, um **künstliche Augen** direkt nach d. Natur für Patienten zu fertigen. **F. Ad. Müller,** Augenkünstler aus **Wiesbaden.** „Neue Erfindung: Müllers Reform-Augen D. R. G. Musterschutz.“ (127)  
 Vertreter in Bromberg: **E. Merres, Optiker.**

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**  
 Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
**Magazin für Haus- und Küchengeräthe**  
**Spielwaaren**  
**jetzt Kasernenstr. No. 2,** dicht am Theaterplatz. (201)

## Kinderwagen-Gardinen

ir **allen couranten Farben** stets vorrätig bei **J. Sandmann,** Fröhnerstrasse 13.

Auf meine bekannt guten (220)  

# Schuhwaaren

  
 gewähre ich bei Baareinkäufen **zehn Procent Rabatt.**  
**Wiener Schuhwaaren-Bazar**  
 Julius Bukofzer  
 4. Poststrasse 4.

**Brunnenhalle Berlinerstraße 11.**  
 Allen Brunnenbesuchenden zur Nachricht, daß vom 20. Mai ab täglich von 6 Uhr morgens sämtliche Brunnen nach **vorschriftsmäßiger Weise** in dem Garten Berlinerstraße 11, am Eingang der Schleusenpromenade, verabreicht werden. Die Brunnen liefern in frischerer Fülle u. die Mineralwasser-Großhandlung **Carl Wenzel, Bromberg.** (202)  
 Anmeldung der Kurgäste vorher schriftlich oder mündlich erbeten in der **Brunnenhalle Berlinerstraße 11.**





# Wohlfahrts LOTTERIE.

Hauptgewinn 100.000 M.

Genehmigt durch Allerhöchste Cabinetsordre! Zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.

Selten günstige Gewinnchance!

Für den geringen Einsatz von **3,30** Mark sind

## 100,000

Mark

in baar zu gewinnen!

Nur baares Geld! Ohne jeden Abzug!

Ziehung: **27. bis 31. Mai 1902.**

GEWINN-PLAN.

Baare Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Bestell-Brief umstehend.

1 Gewinn à	<b>100 000</b> Mk.	=	<b>100 000</b> Mk.
1 Gewinn à	<b>50 000</b> Mk.	=	<b>50 000</b> Mk.
1 Gewinn à	<b>25 000</b> Mk.	=	<b>25 000</b> Mk.
1 Gewinn à	<b>15 000</b> Mk.	=	<b>15 000</b> Mk.
2 Gewinne à	<b>10 000</b> Mk.	=	<b>20 000</b> Mk.
4 Gewinne à	<b>5 000</b> Mk.	=	<b>20 000</b> Mk.
10 Gewinne à	<b>1 000</b> Mk.	=	<b>10 000</b> Mk.
100 Gewinne à	<b>500</b> Mk.	=	<b>50 000</b> Mk.
150 Gewinne à	<b>100</b> Mk.	=	<b>15 000</b> Mk.
600 Gewinne à	<b>50</b> Mk.	=	<b>30 000</b> Mk.
16000 Gewinne à	<b>15</b> Mk.	=	<b>240 000</b> Mk.
<b>16870</b> baare Geldgewinne im Betrage von <b>575 000</b> Mk.			

Keine andere Lotterie bietet bei einem so geringen Einsatz derartige grosse Treffer und sollte es mich sehr freuen, wenn Ihnen durch Vermittlung meiner so überaus glücklichen Collecte einer der grossen Hauptgewinne zufallen würde.

Soweit mein Vorrat reicht, offerire ich **Loose à 3,30 Mark.**

Infolge der grossen Nachfrage dürfte mein Vorrat bald vergriffen sein und erbitte ich daher Ihre gefl. Bestellung umgehend,

**spätestens aber bis zum 24. Mai 1902.**

Bestellungen erfolgen am bequemsten auf dem Abschnitt einer Postanweisung, doch werden auch Coupons und Briefmarken in Zahlung genommen. Der Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Postnachsahme. Für Porto und Liste sind 30 Pfg. (Einschr. 20 Pfg. extra) beizufügen.

**Rob. Th. Schröder,** Gegründet 1870. **Bank-Geschäft, Berlin C.** Filialen: Hamburg, Lübeck, Schwerin i. M.

Umstehendes Gewinnresultat meiner Collecte bitte zu beachten. Bestell-Brief umstehend.

# Allerneuester Glückserfolg!

In meine Haupt-Collecte fielen an einem Tage (29. April d. J.) wiederum das grosse Loos von

**Mark 200 000** auf No. 28796

und der erste Haupttreffer von **Mark 100 000** auf No. 85457.

Durch mich ausgezahlt wurden schon in meinen verschiedenen Geschäften folgende Gewinne:

**600 000** Mark auf No. 24291.

<b>400 000</b> M. auf 21 694	<b>300 000</b> M. auf 9 634
<b>300 000</b> M. auf 67 251	<b>300 000</b> M. auf 49 655
<b>300 000</b> M. auf 15 669	<b>300 000</b> M. auf 28 766
<b>202 000</b> M. auf 138 563	<b>200 000</b> M. auf 104 563
<b>200 000</b> M. auf 29 040	<b>200 000</b> M. auf 28 692
<b>200 000</b> M. auf 27 456	<b>200 000</b> M. auf 49 635
<b>200 000</b> M. auf 13 352	<b>200 000</b> M. auf 41 216
<b>200 000</b> M. auf 85 592	<b>200 000</b> M. auf 27 698
<b>200 000</b> M. auf 28 796	<b>150 000</b> M. auf 22 630
<b>125 000</b> M. auf 21 9456	<b>100 000</b> M. auf 22 116
<b>100 000</b> M. auf 27 651	<b>100 000</b> M. auf 27 727
<b>100 000</b> M. auf 49 268	<b>90 000</b> M. auf 11 8061

und noch viele andere Gewinne à A 80000, 75000, 70000, 60000, 50000, 45000, 40000, 35000, 30000, 25000, 20000, 15000 etc. etc. Dieses selten günstige Gewinnergebniss ist gewiss der beste Beweis, dass meine Haupt-Collecte eine ganz aussergewöhnlich glückliche ist.

In fast allen von mir geführten Lotterien habe ich meinen werten Kunden stets die grössten Hauptgewinne auszahlen können und dürfte in Anbetracht dieser Glückserfolge ein Versuch in meiner Haupt-Collecte nur lohnend sein.

## Neueste Glückserfolge!

**200 000** Mk. auf No. 41216 am 10. Mai 1901.

**200 000** Mk. auf No. 28796 am 29. April 1902.

**125 000** Mk. auf No. 219456 am 30. März 1901.

**100 000** Mk. auf No. 85457 am 29. April 1902.

**100 000** Mk. a. No. 27651 am 8. Nov. 1901

**60 000** Mk. auf No. 920 a. 12. März 1902

**50 000** Mk. a. No. 23190 am 15. Aug 1901

**50 000** Mk. a. No. 41882 am 20. Mai 1901

**50 000** Mk. a. No. 28870 a. 13. März 1902

**50 000** Mk. a. No. 9907 a. 16. April 1902

**40 000** Mk. a. No. 28828 am 23. Jan. 1901

**40 000** Mk. a. No. 23564 am 5. März 1902

**40 000** Mk. a. No. 17353 am 6. März 1901

**35 000** Mk. a. No. 9797 a. 13. Febr. 1901

**30 000** Mk. a. No. 26380 am 24. Juli 1901

**40 000** Mk. a. No. 23666 am 4. Sept. 1901

und noch viele andere à 30 000, 25 000, 20 000, 15 000, 10 000, 5 000 Mk. etc. etc.

Bitte hier abzutrennen!

### Bestell-Brief

An **ROB. TH. SCHRÖDER, Bankgeschäft, Berlin C., Neue Friedrichstr. 45.**

Zur grossen Wohlfahrts-Geld-Lotterie wollen Sie mir umgehend ..... Loos zugehen lassen.

Der Betrag von Mark .....

Ist durch Nachnahme zu erheben, folgt gleichzeitig durch Postanweisung, folgt einlegend (Einschreiben). (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Für Porto und Liste sind 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra) beizufügen.

ADRESSE: Vor- und Zuname: .....

Stand: .....

Wohnort: .....

Nächste Poststation oder Strasse: .....

Diesen Bestellzettel bitte sofort absenden zu wollen, damit ich Ihre werthe Bestellung noch ausführen kann.

Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen.

Schröder's Glück colossal!

Schröder's Glück colossal!